

Technisches Merkblatt

TOPLIN HOCHGLANZLACK aussen **Art. Nr. 9200 weiss**

- Produktbeschreibung:* Hochwertige, natürliche, hochglänzende Ölfarbe als Schlusslackierung in bester Malerqualität aus Leinöl-Standöl und modifiziertem Leinöl
- Eigenschaften:* Gutes Standvermögen, ausgezeichnete Verlauf, sehr gutes Deckvermögen, einfache Verarbeitung, sehr gute Wetterbeständigkeit, schnelle Trocknung.
- Verwendung:* Für alle Bauholzarten sowie unbeschichtete rostschutzbehandelte Metalle vor allem im Aussenbereich. Besonders geeignet für stark bewitterte Flächen wie Fensterladen, Garagentore etc.
- Applikation:* TOPLIN HOCHGLANZLACK kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden (auch Airless oder Air-Mix). Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Geeignete Untergünde:* Alle einheimischen Holzarten (Kiefer, Fichte, Eiche) vor allem im Aussenbereich. Alle Metalle unbeschichtet (kein verzinktes Metall) aber rostschutzgrundiert. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten oder sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, darf die Feuchtigkeit des Holzes nicht höher als 15 % liegen. Die Bestimmungen der VOB DIN 18363 Teil C sind zu beachten.
- Beschichtungsaufbau:* Unbehandeltes Holz:
1. Grundierung mit, TOPLIN GRUNDFARBE
2. Zwischenanstrich: TOPLIN GRUNDFARBE oder PROFILIN VORLACK (Zwischenanstrich)*
3. Schlussanstrich: ein- bis zweimal TOPLIN HOCHGLANZLACK
- Metall nach Vorbehandlung mit Rostschutz, ein- bis zweimal TOPLIN HOCHGLANZLACK
- *TOPLIN HOCHGLANZLACK kann auch als Zwischenanstrich eingesetzt werden
- Renovierung:* Reinigen bzw. entfetten, lose und blätternde Schichten entfernen, ggf. Gitterschnittprobe, Schleifen sowie übliche Vorarbeiten. Rohe Stellen grundieren gemäss Punkt 1 von obigem Abschnitt.
1. ORIGINAL PROFILIN Ölvorlack oder TOPLIN GRUNDFARBE
2. Schlussanstrich: ein- bis zweimal TOPLIN HOCHGLANZLACK
- Fungizider Zusatz:* Unter ungünstigen Bedingungen wie erhöhte Holzfeuchte, starkes Pflanzenwachstum in der Nähe, schattenreiche und feuchte Umgebung, kondensierende Oberflächen oder intensive Bewitterung, können auf natürlichen Ölfarben Oberflächenpilze wachsen. In solchen Fällen muss mindestens der Schlussanstrich mit einem fungizid ausgerüsteten TOPLIN HOCHGLANZLACK bezeichnet mit „MA Qualität“ erfolgen.

<i>Reichweite:</i>	ca. 10 - 12 qm / Liter abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes (Probeanstrich am Objekt)
<i>Trocknung:</i>	Staubtrocken nach 2 - 3 Stunden unter normalen Umständen (65 % RLF, 18°C) nach ca. 24 – 48 Stunden schleifbar und überstreichbar. Rechnen Sie unter ungünstigen Umständen mit längeren Trocknungszeiten. Für genügend Frischluftzufuhr sorgen!
<i>Verarbeitungs- Temperatur:</i>	TOPLIN HOCHGLANZLACK soll nicht unter 5° C verarbeitet werden.
<i>Werkzeugreinigung:</i>	Balsamterpentinöl oder Citrusverdünnung
<i>Verdünnung:</i>	Reines Balsam-Terpentinöl und Isoaliphate
<i>Pigmente:</i>	Titanweiss im Recyclingverfahren (Farbton weiss)
<i>Hilfsstoffe:</i>	Sojalecithin, Benthonpaste
<i>Trockenstoff:</i>	Cobalt-Zirkonium Trockner
<i>Farbtöne:</i>	nach RAL oder NCS
<i>Gebindegrößen:</i>	1 lt, 2.5 lt, 5.0 lt
<i>Lagerung:</i>	Kühl und trocken, Gebinde gut geschlossen halten.
<i>Haltbarkeit:</i>	Geschlossene Gebinde mindestens 2 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde nur begrenzt haltbar.
<i>Bindemittel:</i>	Leinöl-Standöl, modifiziertes natürliches Oel
<i>Lösungsmittel:</i>	Reines Balsamterpentinöl, Isoaliphate
<i>Transportcode:</i>	keine
<i>Gefahrencode, BAGS:</i>	R 10, S51
<i>Giftklasse CH:</i>	Giftklassenfrei
<i>Flammpunkt:</i>	41° C
<i>Dichte:</i>	1,15 – 1,25 kg/dm ³
<i>Viskosität:</i>	800 – 1000 mPa.s, 18° C
<i>Festkörpergehalt:</i>	ca. 43 gew. %, ca. 42 vol. %
<i>Glanzgrad:</i>	88 – 92
<i>Elastizität:</i>	7 mm (Erichsen)
<i>Anmerkung:</i>	Die oben genannten technischen Daten beziehen sich auf weisse und helle Farben. Bei diversen bunten Tönen können Abweichungen auftreten. Auf Wunsch erteilen wir gerne Informationen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt enthält als natürliches Lösemittel portugiesisches Balsamterpentinöl, das ebenso wie alle Lösemittel, in hohen Konzentrationen eingeatmet, zu Reizungen und Unwohlsein führen kann. Es wird aus dem Balsam lebender Pinien gewonnen; eine nicht versiegende natürliche Rohstoffquelle. Während der Verarbeitung gut lüften. Verschmutzte Lappen neigen zur Selbstentzündung, deshalb ausgefaltet trocknen lassen. Eintrocknete Farbreste als Hausmüll entsorgen. Für Kinder und Tiere unerreichbar, kühl und in gut verschlossenen Gebinden lagern. Natürliche Anstrichmittel nicht ins Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

Hinweis:

Unsere technische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf Ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschliesslich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen Datenblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.